



Ausstellung im Museum Folkwang

Die Impressionisten in Paris

Museum Ostwall in Dortmund

-Das Museum als Kraftwerk-

Samstag, 06. November 2010

11.30 Uhr

Museum am Ostwall im Dortmunder U

Ein neues Museum über den Dächern der Stadt, in der vierten und fünften Etage eines ehemaligen Industriegebäudes aus den 1920er Jahren – schon allein das ist in der deutschen Museumslandschaft etwas Besonderes. Wo früher Bier gebraut wurde, braut sich heute etwas ganz anderes zusammen. "Das Museum als Kraftwerk" ist die Leitidee, die das ehemalige Museum am Ostwall als "Museum Ostwall im Dortmunder U" (MO) bei der Präsentation seiner hochkarätigen Sammlung verfolgt. Ein Kraftwerk? Ja: Einerseits versteht sich das Haus mit seinen Schwerpunkten im Expressionismus, andererseits ist es eine Energiequelle für das Leben heute, ein Ort gesellschaftlicher und künstlerischer Produktivität.

Sehen kann man im MO unter anderem Werke der Expressionisten August Macke, Emil Nolde, Karl Schmidt-Rottluff, Alexej Jawlensky und Max Beckmann, Werke von Informel-Künstlern wie Emil Schumacher, KO Götz oder Gerhard Hoehme sowie Fluxus-Arbeiten von Wolf Vostell, Joseph Beuys und Nam June Paik.

16.15 Uhr

Museum Folkwang – Bilder einer Metropole „Die Impressionisten in Paris“

Das Museum Folkwang zeigt eine große Ausstellung der ersten Metropole der Moderne: Paris zur Zeit des Impressionismus. Die Künstler, die zwischen 1865 und 1895 in der französischen Hauptstadt lebten und arbeiteten, zeigen eine Großstadt in rasanter Verwandlung: neue Boulevards und Plätze, Bahnhöfe und Metro, die Gare Saint Lazare und das Europa-Viertel, Sacré-Coeur auf dem Montmartre und der Eiffelturm an der Seine. Zum ersten Mal wird die Großstadt zu einem zentralen Thema der Kunst.

Die Ausstellung ist als Spaziergang eines Flaneurs durch die Metropole Paris angelegt: Er beginnt mit dem Blick über die Stadt und setzt sich fort über die neuen Straßen, Parks und Cafés, entlang den Quais zu den Bahnhöfen und Zügen bis hinaus in die Vorstädte, in die Theater, Lokale, und in den Zirkus, um schließlich in der nächtlichen Stadt zu enden.

Neben ca. 80 Gemälden der berühmtesten Impressionisten wie Manet und Pissarro, Monet oder Degas und ihren bedeutenden Zeitgenossen wie Caillebotte, Luce oder De Nittis zeigt die Ausstellung auch weniger bekannte Meister mit faszinierenden Werken und mit ca. 80 Fotografien der Zeit zugleich einen anderen Blick auf die Stadt

Abfahrt Bus Fa. Rehm, Oerlinghausen

Detmold, Bahnhofsvorplatz	09.00 Uhr
Lage, Bahnhofsvorplatz	09.15 Uhr
Oerlinghausen/Marktstraße	09.30 Uhr -
Bushaldebucht vor der Apotheke	

(Rückkehr gegen 20.00 Uhr)

Leistungen: Busfahrt/Eintritt für Ausstellungen/Führungsgebühren/Trinkgeld Busfahrer
Begleitet wird die Fahrt von Frau Dr. Hix und/oder Frau Schröder

Mindestteilnehmer: 20 Personen

Preis: € 57,00

Erteilen Sie uns bitte eine Einzugsermächtigung

Anmeldung: VHS Lippe-West, ☎ 05232/95500

Bankverbindung: Sparkasse Detmold 700 984 54 (BLZ 476 501 30)

Persönliche Beratung: Dr. Barbara Hix, ☎ 05232/66683

Ursula Schröder, ☎ 05222/82803/0174/2635151